

WETTINGEN

20'000 Besucher an der Frühlingsmesse erwartet

von Carla Stampfli — az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 18.4.2018 um 15:36 Uhr



Bauen; Wohnen; Messe; Wettingen

Vorbereitungsarbeiten und der Aufbau für die Bauen+Wohnen-Messe im Tägi in Wettingen laufen. (17. April 2018)

© Claudio Thoma

Die Vorbereitungen für die 13. Frühlingsmesse «Bauen und Wohnen» läuft auf Hochtouren: Am Donnerstag feiert die Messe Eröffnung. Rund 300 Aussteller zeigen in sechs Hallen sowie auf dem Aussengelände des «Tägi» Produkte und Trends rund ums Eigenheim.

Das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard in Wettingen steht derzeit im Zeichen des Umbaus und der Sanierung. Doch in diesen Tagen wird nicht nur abgerissen, sondern auch aufgebaut: Der Grund ist die Frühlingsmesse «Bauen und Wohnen», die ab morgen Donnerstag bis und mit Sonntag auf dem Gelände des «Tägi» stattfindet.

«Obwohl die Sanierung am Laufen ist, können wir die Messe wie gehabt durchführen. Dafür sind wir dankbar», sagt Marco Biland, Messeverantwortlicher beim Birmenstorfer Familienunternehmen ZT Fachmessen. In sechs Hallen und auf der Tägerhardstrasse zeigen rund 300 Aussteller dem Publikum ihre Produkte und Trends zum Eigenheim, zur Gebäudemodernisierung sowie Ideen zu den Themen Garten und schöner Wohnen.

Format habe sich gut etabliert

Seit Anfang Woche sind die Handwerker daran, die Stände für die grösste Messe im Aargau aufzubauen. «Die Arbeiten kommen gut voran, wir sind im Zeitplan», sagt Biland. Rund 20 000 Besucher erwartet der Messeverantwortliche in den nächsten vier Tagen. «Wir freuen uns auf die bevorstehenden Messetage. Die Lokalität und das Format haben sich über die Jahre sehr gut etabliert.» War das Ausstellungsgelände bei der ersten Messe im Jahr 2006 auf die Sporthalle, den «Tägi»-Saal und ein Zelt beschränkt, erstreckt es sich heute auf rund 13 000 Quadratmeter, also das Doppelte. «Die Messe hat sich zu einer Erfolgsstory gemausert», sagt Biland. Das habe unter anderem damit zu tun, dass es im Aargau viele Eigenheimbesitzer hat. «Die Besucher schätzen, dass sie sich von Fachpersonen beraten und sich inspirieren lassen können.» Zwar könnten auch im Internet Informationen aufgerufen werden. «Doch es ist einfacher, den direkten und

individuellen Kontakt zu Fachpersonen auf einer Messe zu knüpfen.»

Aufgrund der Sanierung wird die Messe für Bauen, Wohnen und Garten im nächsten Jahr nicht im «Tägi» stattfinden. «Wir suchen einen alternativen Standort in Wettingen», sagt Biland. Dies sei aber kein einfaches Unterfangen, zumal das «Tägi» über ideale Bedingungen verfüge, etwa was die Anzahl Parkplätze und Ausstellungsfläche betrifft. «Es zeichnet sich aber eine gute Lösung ab.» Details kann er noch nicht preisgeben. Klar ist einzig: «2020 werden wir wieder im «Tägi» sein», sagt Marco Biland.

«*Bauen und Wohnen*» Do und Fr von 13 bis 20 Uhr, Sa und So von 10 bis 18 Uhr. Donnerstag freier Eintritt.

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung